



G RUNDSCHULE

Schüler

Titel/Thema

Arbeitsauftrag 2:
„So lernt Felix ...“

Verfasser(innen)

Dr. Birgit Grasy

Erstellungsdatum

Mai 2019



Arbeitsauftrag 2:

Überlegen Sie sich, ausgehend von den Informationen zu den jeweiligen Entwicklungsbereichen, passende **Entwicklungsziele**.

Denken & Lernstrategien

(Kulturtechniken sind in diesem Bereich mitinbegriffen)

Entwicklungsbereiche	Entwicklungsziele
Mitarbeit in stark strukturierten Phasen gut	sukzessiver Aufbau einer guten Mitarbeit auch in freieren Unterrichtsphasen
häufiger Regelverstoß in freien Unterrichtsphasen wie z. B. Wochenplanarbeit	Eindämmen und Abbau der Regelverstöße
vor Lernbeginn häufig Beschäftigung mit unterrichtsfremden Gegenständen	Fokussierung auf den Lerngegenstand und die Unterrichtsthematik
Kulturtechniken: Kompetenzen im Bereich Deutsch der Jahrgangsstufe angemessen	Deutsch: Sicherung der bestehenden Kompetenzen
Kompetenzen im Bereich Mathematik über zu erwartenden Leistungen der 3. Jahrgangsstufe	Mathematik: evtl. weiterer Ausbau der mathematischen Fähigkeiten
evtl. Begabungen, tatsächliches Leistungsvermögen bleibt durch oft planloses und oberflächliches Vorgehen beim Lernen verborgen	Aufbau, Ausbau und Anwendung von ordnenden Lernstrategien

Kommunikation & Sprache

Entwicklungsbereiche	Entwicklungsziele
ausgeprägter Wortschatz an Vulgärsprache	Reduktion der Vulgärsprache
eingeschränkte kommunikative Fähigkeiten	Ausbau der kommunikativen Fähigkeiten
zumeist aktives Verfolgen von Gesprächen und aktive Teilnahme am Unterrichtsgespräch	kein Entwicklungsziel nötig
vereinbarte Gesprächsregeln werden häufig nicht eingehalten, lautstarkes „Dazwischenrufen“ und Lautieren	Einhalten der vereinbarten Gesprächsregeln
nach Ermahnung und Zurechtweisungen häufig nachhaltig unansprechbar	sukzessiver Abbau des problematischen Verhaltens

Motorik & Wahrnehmung

Entwicklungsbereiche

große motorische Unruhe (Kippeln auf Stuhl, abruptes Verlassen des Lernplatzes)

keine altersgerechte Ausbildung der feinmotorischen Fertigkeiten (Bastelvorgänge wie Schneiden und Kleben deutlich erschwert)

Entwicklungsziele

Eingrenzung der motorischen Unruhe

Ausbau der feinmotorischen Fertigkeiten

Emotionen & soziales Handeln

Entwicklungsbereiche

grundsätzlich fröhlich gestimmter und aufgeweckter Junge

Rolle des „Klassenclowns“

wenige und nur oberflächliche Kontakte mit den Klassenkameradinnen und -kameraden

impulsive und aggressive Handlungen vor allem in freien Situationen (z. B. Pause)

lässt sich kaum beruhigen, keine Selbstreflexion des eigenen Verhaltens möglich

Bedürfnisse können nur schwer zurückgestellt werden, setzt eigene Bedürfnisse häufig durch

Anstrengungsbereitschaft bereits durch kleine Schwierigkeiten und Misserfolge störrisch

Entwicklungsziele

kein Entwicklungsziel nötig

Thematisierung der Rolle als „Klassenclown“, weitere Rollen anbieten

Aufbau von Kontakten in der Klassengemeinschaft

Eindämmung und Abbau der impulsiven und aggressiven Verhaltensweisen

Anbahnung von selbstreflektierendem Verhalten

Anbahnung von Empathie und teilweises Zurückstellen der eigenen Bedürfnisse

Anbahnung einer kontinuierlichen Anstrengungsbereitschaft